

Werk

Titel: Herbert, Kraus: Vom Wesen des Völkerbundes

Autor: Fehlinger, H.

Ort: Tübingen

Jahr: 1922

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616871_0076|log43

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Finnland im Anfang des 20. Jahrhunderts. Herausgegeben im Auftrage des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten. XV und 672 S. 102 Abb. und 1 Karte. Helsingfors 1919, Finnische Literaturgesellschaft.

Das vorliegende Werk besteht im wesentlichen aus Artikeln des eben zum Abschluß gekommenen Lexikons »Tietosanakirja«. Es enthält viel Tatsachenmaterial über die Landesnatur, das Volk, das Wirtschaftsleben, die sozialen Fragen, die geistige Kultur, das Staatsleben und die Geschichte Finnlands. Ein ausführliches Register und ein geographisches Namensverzeichnis ermöglichen die Verwendung als Nachschlagewerk. Die Mitarbeiterliste umfaßt die Namen von 57 finnischen Gelehrten, Volkswirten und Verwaltungsbeamten, doch wurde unterlassen, die einzelnen Artikel mit den Namen der Verfasser zu zeichnen. Das Deutsch des Buches ist nicht gerade durchweg sehr gut; doch wird dieser Mangel durch innere Reichhaltigkeit aufgewogen. Von Schönfärberei, wie man ihr sonst manchesmal in amtlichen Veröffentlichungen begegnet, die für das Ausland bestimmt sind, ist nichts zu merken. Die einzelnen Gegenstände sind ungleich ausführlich behandelt. Stiefmütterlich bedacht sind die Arbeiterbewegung (S. 420 bis 423) und die politischen Parteien (S. 423 bis 424). Außer der Sozialdemokratie, die im Reichstag 80 von den 100 Mandaten innehat, bestehen: eine Partei der Kleinbauern (Maalaisliitti), die in manchen Fragen der Sozialreform eine entschiedene Haltung einnimmt, die nationale Fortschrittspartei, die nationale Sammlungspartei, die schwedische Volkspartei, und der christliche Arbeiterbund (2 Mandate), der praktisch bedeutungslos ist. Recht ausführlich gehalten sind die Aufsätze über das Wirtschaftsleben (S. 118 bis 393). Sie lassen auch erkennen, daß Finnland die Möglichkeit eines bedeutenden Aufschwungs besitzt und in der Weltwirtschaft eine erheblich größere Rolle spielen könnte als bisher. Weit fortgeschritten ist das Unterrichtswesen (S. 425 bis 465). Im Abschnitt »Literatur« ist eine entsprechende Würdigung der Tagespresse zu vermissen.

H. F e h l i n g e r.

Kraus Herbert: Vom Wesen des Völkerbundes. 63 S., Berlin 1920. Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte.

In den ersten Abschnitten sucht Prof. *Kraus*, der an den Versailler Friedensverhandlungen teilnahm, Klarheit über die Begriffe Völkerbund und Staatenbund zu schaffen, in den beiden folgenden Abschnitten befaßt er sich speziell mit der durch die Pariser Friedenskonferenz zur politischen Wirklichkeit gemachten Völkerbundsorganisation. Die grundsätzliche Begriffsstimmung geht dahin, der Völkerbund sei ein besonders gearteter Staatenbund (denn rechtlich erheblicher Volkswille ist stets Staatswille), eine ständige Organisation innerhalb der